

Nachhaltigkeitsbericht 2019

Ausgabe Nummer 1

Erstmals veröffentlicht die ICT AG ihren Nachhaltigkeitsbericht gemäß der Richtlinien des Global Compacts.

ICT AG
Erscheckweg 1
72664 Kohlberg

1 ERKLÄRUNG DES VORSTANDS

Die ICT AG ist ein deutsches Unternehmen. Mit 220 Mitarbeitern ist es dem Mittelstand zuzurechnen. Unser Geschäftsmodell ist die Systemintegration von Medientechnik. Im weitesten Sinne sind wir ein Dienstleistungsunternehmen.

In 2017 wurde die Unternehmensnachfolge vollzogen. Als neue Eigentümer und Management betrachten wir unsere soziale Verantwortung als integrales Element unseres Planen und Handelns.

Trotz des wirtschaftlich hochkompetitiven Umfelds haben wir so früh als möglich begonnen, unserer Verantwortung deutlich stärker gerecht zu werden, als dies in der Vergangenheit der über 30-jährigen Unternehmensgeschichte der Fall war.

Dazu zählte die Erhöhung des Anteils weiblicher Beschäftigte von 4 % im Jahre 2013 auf über 20 % im Jahre 2018. Gleichzeitig haben wir begonnen, systematisch weibliche Führungskräfte aufzubauen. Dies spiegelt sich auch schon im heutigen Management wider.

Anfang 2019 haben wir in Abstimmung mit den Gesellschaftern, dem Aufsichtsrat und der erweiterten Geschäftsleitung beschlossen, Mitglied des Global Compacts zu werden.

Wir haben diese Entscheidung sorgfältig überlegt, weil dieses Engagement bei der knappen Personalausstattung für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Zusatzarbeit führen wird.

Dass in Deutschland nur eine Handvoll Unternehmen Mitglied des Global Compact sind, hat uns dabei eher angespornt.

Uns ist bewußt, dass wir nur diesen einen Planeten und dieses eine Leben haben. In diesem Geiste leben wir die Mitgliedschaft des Global Compacts. Auch wenn wir anfangs noch nicht gut genug aufgestellt sind, wollen wir uns hier entwickeln und deutlich mehr tun, als bisher.

In aller Demut ist uns bewußt, dass wir noch viel mehr bewirken können und müssen.

Daher ist dieser erste Bericht auch nur das Abbild des Anfangs unseres Weges.

Der Vorstand

2 UNTERNEHMENSPROFIL

Als Aktiengesellschaft hat die ICT einen Gesellschafter, die ICT Holding GmbH. Gesellschafter dieser Holding sind zu 70 % die BWK GmbH, zu 15 % Christian Pusch und zu 15 % Erik Wolff.

Der Hauptsitz ist in Kohlberg bei Stuttgart, Deutschland. In 2019 wurde mit der ICT Swiss Experience GmbH eine Landesgesellschaft in der Schweiz gegründet.

Wir bauen Retail Stores und Showrooms für eine lange Nutzungsdauer. Dazu wir bauen Messestände und statten Events und TV-Shows aus. Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Medientechnik, Software, Hardware und die dazugehörigen Dienstleistungen.

Gegenwärtig haben wir rund 220 Festangestellte sowie etwa 300 freie Mitarbeiter. Die ICT AG erwirtschaftet im Geschäftsjahr 2019 Erlöse von rund 39 Mio. Euro.

Den Schwerpunkt bildet Deutschland, wo 95 % unserer Kunden ihren Stammsitz haben. Weil deren Marken und Produkte weltweit gefragt sind, sind auch wir weltweit tätig. Schwerpunkte bilden die USA, China und Europa.

Im Jahr 2018 haben wir einen eigenen Verhaltenskodex entwickelt und in 2019 unternehmensweit eingeführt. Dieser baut bereits vollständig auf den 10 Prinzipien des Global Compact auf.

Aus den Erfahrungen der Einführung des Verhaltenskodex heraus wurde beschlossen, bis 2021 ein eigenes Wertemodell sowohl für die Belegschaft als auch zusätzlich ein Modell für die Führung zu entwickeln, zu kommunizieren und einzuführen.

Neben dem Global Compact sind wir Mitglied der Initiative Zukunftsfähige Führung e. V. Wir sind in keinen Verbänden organisiert.

3 UMWELT

Seit über 30 Jahren sind wir Anbieter für Lösungen großer Bildschirme und Bildwände. Uns ist die Bedeutung von Umweltverträglichkeit und Energieverbrauch seit langem bewußt. Und obwohl wir ein kleines Unternehmen sind, haben wir durchaus Einfluss auf unsere Lieferanten. Und diesen setzen wir bewußt ein.

Seit fünf Jahren fordern wir insbesondere die Lieferanten für große LED-Wände, die Senkung des Energieverbrauchs der Systeme in ihre Lastenhefte aufzunehmen. Es ist uns in 2019 endlich gelungen, mit einem Hersteller erstmals eine sogenannte Cold LED auf den Markt zu bringen. Die Resonanz ist sehr gut und mit dem öffentlichrechtlichen Sender ZDF haben wir einen ersten Kunden gewonnen, der die Energieeffizienz als zentralen Beschaffungsgrund bestätigt. Wir alle sind mit dem Hersteller zusammen stolz auf dieses Ergebnis.

Damit können wir sehr praktisch belegen, dass sich ein Engagement für die Umwelt lohnt. Im Gegensatz dazu würden wir Geschäft verlieren, würden wir nicht in diese Richtung agieren. Wir sehen auch ganz klar das Risiko eines sogenannten Display-Shamings. Sobald die öffentliche Wahrnehmung viel unnötige Energie verbrauchende LED-Wände bemängeln würde, käme dieser Markt schlagartig unter Druck.

Aber auch ohne diese wirtschaftliche Bedeutung sehen wir es als unsere Verpflichtung, im Sinne der einen Umwelt zu handeln. Eine zweite gibt es nicht.

Wir sehen es als unsere Aufgabe, als Bindeglied zwischen Herstellern und Kunden zu agieren und einen Dialog zu führen. Diesen Dialog wollen wir auch einsetzen, Wettbewerber und Marktbegleiter im Sinne der Nachhaltigkeit zu beeinflussen.

Neben dem Vorstand tritt bereits die gesamte Geschäftsleitung für Nachhaltigkeit ein. Wir verfolgen dabei konkret vier Ziele:

1. Gegenwärtig richtet sich unser Engagement darauf, das breite Bewußtsein für die Ziele des Global Compact in der Belegschaft zu schaffen. So wollen wir unsere Multiplikationskraft entfalten.
2. Mit der Initiative "Cold LED" wollen wir die öffentliche Wahrnehmung und Sensibilisierung erreichen.
3. Unser Ziel ist, auf breiter Basis weniger Energie zu verbrauchen. Wir ermutigen die Belegschaft, neue Ideen einzubringen und umzusetzen, weniger Energie zu verbrauchen.
4. Die Reduzierung von Abfall und das verstärkte Recycling ist ein weiteres Ziel. Dafür wollen wir den Weg bereiten, zum Branchenvorreiter zu werden.

Zentrales Element der internen Kommunikation ist unser Verhaltenskodex. Diesen haben wir um eine Umweltrichtlinie erweitert. Als nächstes entwickeln wir eine eigene Entsorgungsrichtlinie.

4 MENSCHENRECHTE + ARBEITNEHMERRECHTE

Die Präambel unseres Verhaltenskodexes ist deckungsgleich mit Artikel 1 unserer Verfassung bzw. dem Grundgesetz: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Daran orientiert sich unser ganzes Denken und Handeln. Mit dem Grundgesetz integrieren wir nahtlos die Charta der Menschenrechte der Vereinten Nationen.

Unser Verhaltenskodex fordert explizit die deren Einhaltung sowie der 10 Prinzipien des Global Compact und eine Vielzahl weiterer Normen und Werte.

Bei der Verbreitung und Überwachung setzen wir auf direkte und ungefilterte Kommunikation. Der Vorstand in Person führt alle Workshops mit allen Mitarbeitern durch, um das Verständnis zu schaffen, die Umsetzung sicherzustellen und Sanktionsmechanismen bewußt zu machen.

Daher haben alle Mitarbeiter die Schulungen über Menschenrechte, Gleichberechtigung, Arbeitnehmerrechte, Umweltschutz, Korruptionsprävention, Diskriminierung und alle anderen Themen des Verhaltenskodex erhalten.

Wir investieren in die Bildung und weitere Qualifikation unserer Belegschaft, fördern die gesunde Ernährung, Sport, Haltung, Arbeitssicherheit und viele weitere Aspekte.

5 IMPRESSUM

Ansprechpartner für Fragen zum Bericht und dessen Inhalt ist der Vorstand Erik Wolff. Dieser Bericht wird jährlich angefertigt. Diese vorliegende Fassung ist der erste Bericht für unser Unternehmen überhaupt.

Der Vorstand der ICT AG

Kontakt:

Erik Wolff

erik.wolff@ict.de

+49 170 1070900

Ende des Dokuments